

# ÜBERÖRTLICHE PRÜFUNG

*gpa-Kennzahlenset der  
Gemeinde Dörentrup  
im Jahr 2019*

# INHALTSVERZEICHNIS

➔ Inhalte, Ziele und Methodik	3
➔ Aufbau des gpa-Kennzahlensets	5
➔ gpa-Kennzahlenset 1. und 2. Ebene	6

## → Inhalte, Ziele und Methodik

Die gpaNRW stützt die Analysen im Wesentlichen auf Kennzahlen. Dabei haben sich für die einzelnen Handlungsfelder der Kommunen bestimmte Kennzahlen als besonders aussagekräftig und steuerungsrelevant herausgestellt. Diese Schlüsselkennzahlen sind im gpa-Kennzahlenset zusammengefasst.

Die gpaNRW baut sukzessive ein Kennzahlenset mit festen Grunddatendefinitionen auf. Die Kennzahlen können von den Kommunen eigenständig fortgeschrieben und für die strategische und operative Steuerung genutzt werden.

Zudem erheben wir diese Kennzahlen kontinuierlich in unseren Prüfungen. Das gilt auch für Kennzahlen zu Handlungsfeldern, die wir zurzeit nicht mehr prüfen. Diese Handlungsfelder haben wir in vorangegangenen Prüfungen untersucht. Die Analysen, Empfehlungen sowie Hinweise zu Konsolidierungsmöglichkeiten sind deshalb bereits bekannt.

Die Kennzahlen zu diesen Handlungsfeldern sind entsprechend nicht in den aktuellen Prüfberichten zu finden. Wir stellen sie deshalb in den folgenden Tabellen dar. Es handelt sich um folgende Handlungsfelder:

- Personal,
- Einwohnermeldeaufgaben,
- Personenstandswesen,
- Wohngeld,
- Rentenversicherungsangelegenheiten,
- Gebäudeportfolio,
- Schulen Flächenmanagement,
- Schulen Bewirtschaftung,
- Straßenbeleuchtung und
- Informationstechnik.

Bei der Grunddatenerhebung und den Kennzahlenberechnungen haben wir Plausibilitätsprüfungen durchgeführt. Damit ist die Validität der Daten und die interkommunale Vergleichbarkeit der Kennzahlenwerte sichergestellt. Hierzu dienen auch die mit den jeweils Verantwortlichen geführten Gespräche.

Die Definitionen der Grunddaten und Kennzahlen werden den Kommunen zur Verfügung gestellt. So können die Kommunen die Kennzahlen auch außerhalb der Prüfung fortschreiben. Sie haben zudem die Möglichkeit, die Kennzahlen in die Haushaltspläne und Jahresabschlüsse zu integrieren.

Zu Beginn der Prüfung in den kleinen kreisangehörigen Kommunen liegt noch nicht für alle Kennzahlen eine ausreichende Anzahl an Vergleichswerten vor. Für diese Kennzahlen können wir noch keine interkommunalen Vergleiche abbilden. Sukzessive fließen immer mehr Kommunen in die Vergleiche ein. Die gpaNRW veröffentlicht das gpa-Kennzahlenset in regelmäßigen Abständen auf ihrer Internetseite. Unter [www.gpanrw.de](http://www.gpanrw.de) steht für jedes Segment das jeweils aktuelle gpa-Kennzahlenset mit interkommunalen Vergleichen zum Download zur Verfügung. Ebenso können die Kommunen auf dieser Internetseite die Handlungsmöglichkeiten zu den verschiedenen Handlungsfeldern abrufen.

## → Aufbau des gpa-Kennzahlensets

Das gpa-Kennzahlenset besteht aus zwei Ebenen. Die erste Ebene enthält hoch aggregierte Kennzahlen, die insbesondere aus strategischer Sicht steuerungsrelevante Informationen bieten. Die ergänzenden Kennzahlen der zweiten Ebene erlauben tiefergehende Analysen und unterstützen die operative Steuerung.

Sofern die Kennzahlen bereits in einer vorangegangenen Prüfung erhoben wurden, enthält die Übersicht auch diese Werte. Sollten sich zwischenzeitlich die Grunddatendefinitionen geändert haben oder sich durch die Umstellung auf doppische Haushaltsführung wesentliche Verzerrungen im Zeitreihenvergleich ergeben, werden nur die aktuellen Kennzahlenwerte abgebildet.

Die Kommune soll ihren Kennzahlenwert gut einordnen können. Deshalb stellen wir im gpa-Kennzahlenset folgende Werte dar:

- die Extremwerte, also das Minimum und Maximum,
- den Mittelwert, also das arithmetische Mittel und
- drei Quartile.

Quartile werden auch Viertelwerte genannt. Sie teilen eine nach Größe geordnete statistische Reihe in vier Viertel. Das erste Quartil teilt die vorgefundenen Werte so, dass 25 Prozent darunter und 75 Prozent darüber liegen. Das zweite Quartil entspricht dem Median und liegt in der Mitte der statistischen Reihe, d.h. 50 Prozent der Werte liegen unterhalb und 50 Prozent oberhalb dieses Wertes. Das dritte Quartil teilt die vorgefundenen Werte so, dass 75 Prozent darunter und 25 Prozent darüber liegen.

Ebenfalls nennen wir die Anzahl der Werte, die in den Vergleich eingeflossen sind.

Aus diesen Lageparametern lässt sich die Positionierung des Kennzahlenwertes der Kommune innerhalb der Spannweite aller Vergleichswerte bestimmen. Sie können die Kommune bei der Festlegung individueller Zielwerte unterstützen.

Die Zahl der in den interkommunalen Vergleich eingegangenen Daten gibt einen Hinweis auf die statistische Sicherheit der Vergleichswerte. Von der gpaNRW durchgeführte Auswertungen haben gezeigt, dass sich beim weitaus überwiegenden Teil der Kennzahlen schon nach Einbeziehung von 12 bis 15 Vergleichswerten der Mittelwert ausreichend stabilisiert hat. Zusammen mit dem Median (2. Quartil), der nicht von Extremwerten beeinflusst wird, kann der Mittelwert auch bei dieser Zahl von Vergleichswerten eine sinnvolle Orientierung bieten.

Die Kennzahlenwerte des interkommunalen Vergleichs und die zugehörigen Werte der Kommune basieren auf den jeweils aktuellen Daten. Abhängig von den benötigten Grunddaten lagen während der Prüfung unterschiedliche Datenstände vor. Für jede Kennzahl ist deshalb das Jahr des interkommunalen Vergleichs angegeben. Der Wert der Kommune bezieht sich ebenfalls auf das angegebene Vergleichsjahr.

## → gpa-Kennzahlenset 1. und 2. Ebene

### gpa-Kennzahlenset der Gemeinde Dörentrup – 1. Ebene

Handlungsfeld / Kennzahl	Dörentrup 2010	Dörentrup aktuell	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte	Vergleichs-jahr
<b>Personal</b>										
Vollzeit-Stellen je 1.000 Einwohner 1 (Personalquote 1)	6,26	6,83	3,45	10,62	5,64	4,68	5,41	6,13	78	2017
Vollzeit-Stellen je 1.000 Einwohner 2 (Personalquote 2)	4,54	4,68	3,17	8,00	4,66	4,26	4,57	5,09	78	2017
<b>Gebäudeportfolio</b>										
Bruttogrundfläche gesamt je 1.000 Einwohner in m <sup>2</sup>	2.213	3.028	535	6.879	3.505	2.788	3.530	4.078	64	2017
<b>Schulen Flächenmanagement</b>										
Bruttogrundfläche Grundschulen je Klasse in m <sup>2</sup>	343	372	216	531	351	313	348	389	37	2017
Bruttogrundfläche Hauptschulen je Klasse in m <sup>2</sup>	./.	./.	248	826	478	395	425	578	12	2017
Bruttogrundfläche Realschulen je Klasse in m <sup>2</sup>	./.	./.	248	799	441	306	352	595	12	2017
Bruttogrundfläche Sekundarschulen je Klasse in m <sup>2</sup>	./.	./.	248	1.148	461	297	432	459	12	2017
Bruttogrundfläche Gymnasien je Klasse in m <sup>2</sup>	./.	./.	198	450	307	254	299	351	37	2016
Bruttogrundfläche Gesamtschulen je Klasse in m <sup>2</sup>	./.	./.	153	1.381	436	305	389	459	30	2016

Handlungsfeld / Kennzahl	Dörentrup 2010	Dörentrup aktuell	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte	Vergleichsjahr
<b>Schulen Bewirtschaftung</b>										
Aufwendungen Gesamtreinigung je m <sup>2</sup> Reinigungsfläche in Euro	./.	13,48	7,85	21,03	12,86	10,85	12,52	14,06	32	2017
Aufwendungen Hausmeisterdienste je m <sup>2</sup> Bruttogrundfläche in Euro	./.	12,52	3,38	15,62	8,06	6,18	7,28	9,20	37	2017
<b>Straßenbeleuchtung</b>										
Aufwendungen Straßenbeleuchtung je 1.000 m <sup>2</sup> beleuchtete Verkehrsfläche in Euro	./.	./.	119	431	254	193	239	304	24	2017
<b>Informationstechnik</b>										
IT-Kosten je Arbeitsplatz mit IT-Ausstattung der Kernverwaltung in Euro	./.	5.139	2.649	7.306	4.928	3.829	4.698	6.090	46	2017

### gpa-Kennzahlenset der Gemeinde Dörentrup – 2. Ebene

Handlungsfeld / Kennzahl	Dörentrup 2010	Dörentrup aktuell	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte	Vergleichsjahr
<b>Einwohnermeldeaufgaben</b>										
Fälle je Vollzeit-Stelle Einwohnermeldeaufgaben	./.	1.508	880	3.974	1.827	1.474	1.704	2.222	86	2017
<b>Personenstandswesen</b>										
Fälle je Vollzeit-Stelle Personenstandswesen	./.	115	38	346	142	99	127	165	85	2017
<b>Wohngeld</b>										
Fälle je Vollzeit-Stelle Wohngeld	494	330	58	1.177	399	272	375	495	83	2017
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung nach dem Dritten und Vierten Kapitel SGB XII</b>										
Leistungsbezieher je Vollzeit-Stelle Hilfen nach dem Dritten und Vierten Kapitel SGB XII	117	117	66	418	193	131	180	243	81	2017
<b>Rentenversicherungsangelegenheiten</b>										
Fälle je Vollzeit-Stelle Rentenversicherungsangelegenheiten	./.	705	158	1.867	741	505	697	925	74	2017
<b>Gebäudeportfolio</b>										
Bruttogrundfläche Schulen je 1.000 Einwohner in m <sup>2</sup>	828	879	407	2.658	1.670	1.331	1.666	2.071	64	2017
Bruttogrundfläche Jugend je 1.000 Einwohner in m <sup>2</sup>	160	153	0	555	141	60	122	182	64	2017
Bruttogrundfläche Sport und Freizeit je 1.000 Einwohner in m <sup>2</sup>	394	381	0	1.010	265	108	236	373	63	2017

Handlungsfeld / Kennzahl	Dörentrup 2010	Dörentrup aktuell	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte	Vergleichsjahr
Bruttogrundfläche Verwaltung je 1.000 Einwohner in m <sup>2</sup>	173	273	23	420	231	178	222	275	63	2017
Bruttogrundfläche Feuerwehr und Rettungsdienst je 1.000 Einwohner in m <sup>2</sup>	114	215	6	771	231	162	217	268	63	2017
Bruttogrundfläche Kultur je 1.000 Einwohner in m <sup>2</sup>	35	132	0	932	282	96	205	422	63	2017
Bruttogrundfläche Soziales je 1.000 Einwohner in m <sup>2</sup>	77	687	0	1.002	311	154	311	391	62	2017
Bruttogrundfläche Wohngebäude je 1.000 Einwohner in m <sup>2</sup>	./.	17	0	430	86	36	60	100	63	2017
Bruttogrundfläche Sonstige Nutzungen je 1.000 Einwohner in m <sup>2</sup>	448	291	0	2.170	299	117	174	330	63	2017
<b>Schulen Bewirtschaftung</b>										
Wärmeverbrauch je m <sup>2</sup> Bruttogrundfläche in kWh	137	96	46	122	86	75	83	96	36	2017
Stromverbrauch je m <sup>2</sup> Bruttogrundfläche in kWh	17,1	14,3	7,3	23,9	12,4	9,8	11,2	14,1	36	2017
Wasserverbrauch je m <sup>2</sup> Bruttogrundfläche in Liter	242	146	43	357	139	100	123	164	36	2017
Aufwendungen Eigenreinigung je m <sup>2</sup> Reinigungsfläche in Euro	./.	20,94	10,93	89,64	22,80	15,42	18,25	21,49	22	2017
Aufwendungen Fremdreinigung je m <sup>2</sup> Reinigungsfläche in Euro	./.	11,63	7,85	16,91	11,07	9,55	11,08	12,21	27	2017
Anteil Eigenreinigung an Gesamtreinigung in Prozent	./.	19,81	0	100	33	0	13	58	36	2017

Handlungsfeld / Kennzahl	Dörentrup 2010	Dörentrup aktuell	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte	Vergleichsjahr
<b>Straßenbeleuchtung</b>										
Leuchtenstandorte je 1.000 m <sup>2</sup> beleuchtete Verkehrsfläche	./.	./.	1,32	5,00	2,85	2,35	2,81	3,24	24	2017
Unterhaltungsaufwendungen Straßenbeleuchtung je 1.000 m <sup>2</sup> beleuchtete Verkehrsfläche in Euro	./.	./.	13	313	109	50	106	129	24	2017
Stromverbrauch Straßenbeleuchtung je 1.000 m <sup>2</sup> beleuchtete Verkehrsfläche in kwh	./.	./.	301	901	564	413	529	726	24	2017
Unterhaltungsaufwendungen Straßenbeleuchtung je Leuchtenstandort in Euro	./.	18	4	133	36	19	30	45	52	2017
Stromverbrauch Straßenbeleuchtung je Leuchtenstandort in kwh	./.	82	111	611	208	161	192	232	54	2017

## ➔ Kontakt

---

Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

---

Heinrichstraße 1, 44623 Herne

---

Postfach 10 18 79, 44608 Herne

**t** 0 23 23/14 80-0

**f** 0 23 23/14 80-333

**e** [info@gpa.nrw.de](mailto:info@gpa.nrw.de)

**i** [www.gpa.nrw.de](http://www.gpa.nrw.de)